

**Geschäftsführung
BV Ronsdorf**

Es informiert Sie	Gudrun Limberg
Telefon (0202)	563 7220
Fax (0202)	563 8023
E-Mail	gudrun.limberg@stadt.wuppertal.de
Datum	31.08.2016

**Niederschrift
über die öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Ronsdorf (SI/2195/16) am 30.08.2016**

Anwesend sind:

von der CDU-Fraktion

Frau Jana Hornung , Frau Marion Koßmann , Herr Lothar Nägelkrämer ,

von der SPD-Fraktion

Herr Simon Geiß , Frau Ingrid Rode , Herr Harald Scheuermann-Giskes , Herr Axel Stuhldreiter ,

von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Herr Paul Yves Ramette ,

von der FDP

Frau Martina Hafke ,

von DIE LINKE

Herr Jürgen Köster ,

von der WfW

Frau Heidrun Leermann ,

als fraktionsloses Mitglied

Herr Stefan Schmitz ,

vom Wuppertaler Jugendrat

Herr Maximilian Patermann ,

Beirat der Menschen mit Behinderung

Herr Günter Andreß ,

berat. Teilnehmer § 36 VI GO NRW

Frau Dorothea Glauner , Herr Michael Hornung ,

als Vertreter des Oberbürgermeisters

Herr Michael Walde ,

von der Presse

Herr Florian, Herr Körschgen, Herr Müller,

als Berichterstatter

Herr Bickenbach (ESW), Herr Lünenschloß (ESW).

Nicht anwesend sind

Herr Ingo Bahner, Herr Kurt von Nolting, Herr Stv. Alexander Schmidt, Herr Stv. Kurt-Joachim Wolffgang.

Schriftführerin:
Gudrun Limberg

Beginn: 18:30 Uhr
Ende: 19:32 Uhr

Vor Eintritt in die Tagesordnung gratuliert der Bezirksbürgermeister Frau Hafke im Namen der Bezirksvertretung zu ihrer Eheschließung und überreicht ihr einen Blumenstrauß.

Herr Brenscheidt, der neue Leiter der Ronsdorfer Stadtteilbibliothek, stellt sich vor und erläutert seine weiteren Pläne.

-

I. Öffentlicher Teil

1 Bericht aus dem Wuppertaler Jugendrat

Herr Patermann berichtet über die Aktivitäten des Wuppertaler Jugendrates.

2 Berichte und Mitteilungen

Frau Limberg berichtet über eine Einladung an die Bezirksvertretung zu einem Festgottesdienst anlässlich des 275. Geburtstages der ev.-ref. Gemeinde Ronsdorf am 23.10.2016.

Der Bezirksbürgermeister informiert darüber, dass er zukünftig am jeweiligen Sitzungstag der BV im Bürgerbüro eine Bürgersprechstunde anbieten werde.

**3 Ergänzung der Signalisierung des Rechtseinbiegers am Knotenpunkt Jägerhaus / Parkstraße
Vorlage: VO/0394/16**

Herr Schmitz kann der Vorlage nicht zustimmen. Es gebe kaum eine übersichtlichere Kreuzung in Ronsdorf als diese. Bei der vorgesehenen Maßnahme sei mit Rückstau zu rechnen.
Er schlage vor, den TOP zu vertagen und vor einer Beschlussfassung einen Ortstermin unter Beteiligung des Ressorts Straßen und Verkehr durchzuführen.

Der überwiegende Teil der Mitglieder der BV schließt sich dieser Auffassung an. Es gebe ganz andere Bereiche im Stadtbezirk, bei denen Handlungsbedarf bestehe.

Herr Ramette erklärt, er würde der Vorlage zustimmen.

Beschluss der Bezirksvertretung Ronsdorf vom 30.08.2016:

Die Beschlussfassung über die Vorlage wird vertagt. Zunächst ist ein Ortstermin unter Beteiligung des Ressorts Straßen und Verkehr durchzuführen.

Abstimmungsergebnis:

Stimmenmehrheit (1 Gegenstimme Bündnis 90/DIE GRÜNEN).

4 Umbenennung eines Teils des Erich-Hoepner-Rings

Das Thema wird unter TOP 10 „Anfragen und Anregungen an die Verwaltung“ behandelt.

**5 Herrichtung des Parkplatzes in der Blombachstraße
- Antrag der SPD-Fraktion
Vorlage: VO/0638/16**

Beschluss der Bezirksvertretung Ronsdorf vom 30.08.2016:

Die Bezirksvertretung Ronsdorf bittet die Verwaltung, die Fläche des Parkplatzes an der Blombachstraße/Ecke Staasstraße so wieder herzurichten und zu begradigen, dass die Sicherheit für die Benutzer gewährleistet ist.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit.

**6 Stadtentwässerung - Maßnahmenkatalog 2017/Katalogentwurf 2018
Vorlage: VO/0567/16**

Die Vorlage wird ohne Beschluss entgegen genommen.

**7 Unterjährige Änderung des Straßenverzeichnisses zur
Straßenreinigungssatzung 2016
Vorlage: VO/0621/16**

Herr Bickenbach erläutert die Gründe, die zum nun vorliegenden Vorschlag zur Änderung des Straßenverzeichnisses zur Straßenreinigungssatzung 2016 geführt haben.

Er stellt ausdrücklich klar, dass die ESW für die Klärung inhaltlicher Fragen zuständig sei. Es könne nicht sein, dass Bürger in solchen Fällen an die Bezirksvertretungen verwiesen würden.

Für telefonische Anfragen stehe Frau Milodanovic unter der Rufnummer 563 52 66 zur Verfügung, die die Anrufer bei Zuständigkeit einer anderen Dienststelle entsprechend weiterleite.

Herr Lünenschloss erläutert die den Stadtbezirk Ronsdorf betreffenden konkreten Änderungen.

Beschluss der Bezirksvertretung Ronsdorf vom 30.08.2016:

Dem Rat der Stadt wird empfohlen, wie folgt zu beschließen:

Der Rat der Stadt Wuppertal beschließt rückwirkend zum 01.01.2016 die Neunte Satzung zur Änderung der Satzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren in der Stadt Wuppertal (Straßenreinigungs- und Gebührensatzung) vom 16.12.2008 gemäß Anlage 7.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit.

8 Fällung von Einzelbäumen - Auslichtung von Grünanlagen - Holzeinschläge in den Forsten - 2016/2017

Vorlage: VO/0588/16

Herr Ramette bittet die Verwaltung um Auskunft, ob die beiden in Ronsdorf zur Fällung vorgesehenen Bäume ersetzt werden.

Die Informationen über die Fällung der in den Listen aufgeführten Einzelbäume und die Durchforstungen werden ohne Beschluss entgegen genommen.

9 Haushaltsplan 2016/2017

9.1 - Antrag der GGS Echoer Straße auf Gewährung quotierter Mittel

Beschluss der Bezirksvertretung Ronsdorf vom 30.08.2016:

Die quotierten Mittel der Bezirksvertretung Ronsdorf für das Jahr 2016 werden der GGS Echoer Straße für die Anschaffung von Büroschränken zur Verfügung gestellt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit.

9.2 - Anträge auf Gewährung freier Mittel

9.2.1 - Antrag des BTV Ronsdorf-Graben auf Gewährung freier Mittel für die Anschaffung von 15 Basketbällen

Beschluss der Bezirksvertretung Ronsdorf vom 30.08.2016:

Dem BTV Ronsdorf-Graben wird für die Anschaffung von insgesamt 29 Basketbällen (wie im Angebot vom 18.08.2016 dargestellt) ein Zuschuss i. H. v. 750 € gewährt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit.

9.2.2 - Antrag der AIDS-Hilfe Wuppertal auf Gewährung freier Mittel für die Beschaffung von Spendendosen und roten Schleifen

Beschluss der Bezirksvertretung Ronsdorf vom 30.08.2016:

Der AIDS-Hilfe Wuppertal wird für die Anschaffung von Spendendosen und roten Schleifen ein Zuschuss i. H. v. 80 € gewährt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit.

9.2.3 - Bereitstellung freier Mittel für die Anschaffung einer Leinwand für das Sitzungszimmer

Beschluss der Bezirksvertretung Ronsdorf vom 30.08.2016:

Für die Anschaffung einer Leinwand für das Sitzungszimmer wird ein Betrag i. H. v. 250 € bereitgestellt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit.

Der Bezirksbürgermeister teilt mit, dass das GMW zugesagt habe, die Leinwand im Sitzungszimmer zu installieren.

Ein kurzfristig eingegangener Antrag des Vereins zur Unterstützung der Freiwilligen Feuerwehr in Ronsdorf soll in der nächsten Sitzung der BV behandelt werden.

10 Anfragen und Anregungen an die Verwaltung

Herr Stuhlreiter bittet die Verwaltung um Auskunft, warum die Begrünung am Wegesrand im Bereich der Ronsdorfer Talsperre mit schwerem Gerät gerodet worden sei.

Der Bezirksbürgermeister bittet die Verwaltung um Prüfung, ob der untere Teil des Erich-Hoepner-Rings in „Zum Scharpenacken“ umbenannt werden könne.

Der Bezirksbürgermeister bittet die Verwaltung zum Thema Neubau einer Kita um Prüfung, ob ein geeignetes Grundstück an der Stelle der vorgesehenen Fläche Schenkstraße/An den Friedhöfen unter den nachfolgenden Kriterien gefunden werden kann:

- Fläche im städtischen Besitz
- ausreichende Größe (2500 qm)
- räumliche Nähe zum geplanten Standort bzw. zum entstehenden Neubaugebiet An den Friedhöfen.

Frau Hornung bittet die Verwaltung um Prüfung, ob die folgenden 11 Standorte für die Errichtung einer weiteren Kita in Frage kommen:

- Fläche des städt. Spiel- und Bolzplatzes Im Rehsiepen/Mohrhennsfeld
- Privatgrundstück Siedlungseingang Im Rehsiepen
- Fläche der ehem. Kirche in der Siedlung Im Rehsiepen
- Erweiterung der bestehenden Kitas Im Rehsiepen und Schenkstraße
- Städt. Fläche Scheidtstraße
- Privatgrundstück Remscheider Straße
- Städt. Grundstück der ehem. Grundschule Holthäuser Straße
- Hintergelände der Erich-Fried-Gesamtschule
- Privatgrundstück der Firma Draka an der Reinshagenstraße
- Teilfläche des Privatgrundstücks am Friedenshort

Erst nach einer detaillierten Prüfung der 11 Alternativstandorte sollte die Fläche des Kinderspielplatzes an der Schenkstraße in den Fokus der Verwaltung/des GMW rücken. Vorher ist eine Fokussierung auf die Alternativstandorte gewünscht.

Auf die Frage von Frau Rode, warum die Eignung privater Flächen geprüft werden solle, antwortet Frau Hornung, dass der Kämmerer den Ankauf privater Flächen – wie bereits in anderen Stadtbezirken geschehen - signalisiert habe, sofern absolut keine geeigneten städtischen Flächen zur Verfügung stehen sollten.

Harald Scheuermann-Giskes
Bezirksbürgermeister

Gudrun Limberg
Schriftführerin